

Der Personalrat beim  
Staatlichen Schulamt  
im Landkreis Neumarkt i.d.Opf.

Breitenbrunn / Neumarkt, den 5./6. 05.2014

Ursula Schroll  
Personalratsvorsitzende  
Regerstr. 4a  
92318 Neumarkt

An das  
Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus,  
Wissenschaft und Kunst  
Herrn Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle  
80327 München

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

zum Beginn des Schuljahres haben Sie in vielen Verlautbarungen festgestellt, die Schulen wären optimal mit Personal versorgt. Die Realität stellt sich leider in völlig anderem Licht dar, und das nicht erst jetzt im bereits fortgeschrittenen Schuljahr, und das nicht nur in unserem Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.Opf. Schon im September etwa waren zwei Drittel der vorhandenen mobilen Reserven in unserem Schulamtsbezirk langfristig eingesetzt und damit für das gesamte Schuljahr nicht mehr verfügbar. Im Laufe der Monate hat sich die Situation dramatisch zugespitzt. Trotz größter Bemühungen seitens unseres Schulamtes und der Regierung der Oberpfalz fehlt an allen Ecken und Enden das Personal.

Zwar konnten einige angehende Lehrkräfte aus dem Realschul- und Gymnasialbereich befristet eingestellt werden, die allerdings größtenteils völlig fachfremd eingesetzt werden müssen und z.T. erst die erste Staatsprüfung abgelegt haben (die Frage nach der Qualitätsentwicklung von unseren Schulen lassen wir angesichts dieser Vorhaben einmal dahingestellt), und auch eine bereits pensionierte Lehrkraft wurde in den Dienst zurückgeholt, trotzdem können selbst langfristig erkrankte Lehrkräfte oder Kolleginnen, die in nächster Zeit ihren Mutterschutz antreten, nicht mehr ersetzt werden. Etliche Klassen im Schulamtsbezirk müssen somit bis zum Schuljahresende über Notprogramme versorgt werden, dabei fällt auch Pflichtunterricht dem Rotstift zum Opfer, Förderstunden oder gar Arbeitsgemeinschaften gibt es längst nicht mehr. Ohne den engagierten Einsatz der Kolleginnen und Kollegen vor Ort wäre der Schulbetrieb überhaupt nicht mehr aufrecht zu erhalten.

Die Personalversammlung im Schulamtsbezirk Neumarkt i.d.Opf. bittet Sie angesichts dieser Situation bei den anstehenden Personalplanungen um folgende Maßnahmen:

- Ersatz durch zusätzliche Lehrerstellen für anstehende Schwangerschaftsausfälle und langfristig erkrankte Lehrkräfte bereits vom Beginn des Schuljahres an.
- Berücksichtigung der Altersstruktur bei der Zuweisung der mobilen Reserven.
- Planungssicherheit für die Lehrkräfte, die im Juli auf der Warteliste stehen und einen Einsatz während des Schuljahres angeboten bekommen, sowie eine attraktive Folgebeschäftigung.
- Grundversorgung aller Klassen anstatt der bisher praktizierten Budgetierung und dann zusätzliche Lehrerstunden für Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften.

Sehr geehrter Herr Staatsminister,  
wir Lehrkräfte und Schulleitungen arbeiten mit größtem Engagement und versuchen, unseren Beruf bestmöglich auszuüben. Viele von uns haben jedoch angesichts der beschriebenen Situation die Belastungsgrenze längst überschritten. Wir bitten Sie dringend, Abhilfe zu schaffen.

Einstimmig beschlossen von der Personalversammlung  
Teilversammlung Breitenbrunn, 5. Mai 2014  
Teilversammlung Neumarkt, 6. Mai 2014

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Schroll  
Personalratsvorsitzende

Abdruck an

- Herrn Staatssekretär Albert Füracker
- Damen und Herren Abgeordnete im Ausschuss für Bildung und Kultus des Bayerischen Landtags